

Jetzt die Neuauflage

Beker/App Die Besteuerung der Ärzte und Zahnärzte

Hinweise – Empfehlungen – Erfahrungen

Von Dr. Manfred Beker, Rechtsanwalt und Steuerberater, und Michael App, Ass. jur.

2., überarbeitete und erweiterte Auflage. 1990
XIV, 274 Seiten. Kartoniert DM 42,-
ISBN 3-406-31887-8

Dieser Band bietet Lösungen für die **zahlreichen Einzelprobleme** bei der Besteuerung der Ärzte und Zahnärzte, z. B. hinsichtlich

- Abgrenzung der freiberuflichen Tätigkeit gegenüber dem Gewerbebetrieb
- Buchführung des Arztes
- Einnahmen aus Honorar und Verkäufen
- Praxisaufgaben
- Praxiseröffnung/Praxisverkauf
- Gemeinschaftspraxen

Die Autoren bringen in dieses Werk ihre **vielfältigen und jahrelangen Erfahrungen** bei der steuerlichen Beratung von Ärzten und Zahnärzten in flüssiger und oft pointierter Sprache ein. Sie behandeln dabei **alle Steuerfragen** (Einkommensteuer, Lohnsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer usw. sowie verfahrensrechtliche Fragen).

Ein gesondertes Kapitel berücksichtigt die individuelle Sachlage der **Steuergestaltung und Steuerberatung**.

In einem weiteren Kapitel geben die Autoren **praxisnahen Rat bei Kauf/Verkauf einer Praxis** sowie bei Gründung einer Gemeinschaftspraxis durch detailliert erläuterte Prüflisten.

Dieses Werk richtet sich an Steuerberater, Ärzte und Zahnärzte gleichermaßen, um lebensnah die mit der Berufstätigkeit als Arzt verbundenen steuerlichen sowie wirtschaftlichen Probleme zu lösen.

C.H. Beck München

Dietrich Hohmann, Ralf Uhlig et al.: Orthopädische Technik, 8., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1990, VIII, 768 Seiten, 1347 Einzeldarstellungen, 22 Tabellen, Leinen, 295 DM

In der 1. Auflage 1941 stellte G. Hohmann fest, daß „die orthopädische Werkstatt“ so wichtig wie der Operationssaal oder der Gymnastiksaal ist und das Charakteristikum einer Orthopädischen Klinik kennzeichnet. Die nunmehr von seinem Sohn, D. Hohmann, mit überarbeitete neue Auflage berücksichtigt nun auch die internationalen Erfahrungen und konstruktiven Entwicklungen, so daß erstmalig auch ein orthopädiotechnisches Fachbuch in deutscher Sprache zur Verfügung steht, das sich ohne weiteres mit dem Standardwerk in englischer Sprache „Orthotic Engineering“ zu messen vermag.

K. F. Schlegel, Essen

K. Kremer, W. Lierse, W. Platzer, H. W. Schreiber, S. Weller (Hrsg.): Chirurgische Operationslehre, Spezielle Anatomie, Indikationen, Technik, Komplikationen. In 10 Bänden, Band 1: Hals, Gefäße, Georg Thieme Verlag, Stuttgart/New York, 1989, 23 × 30 cm, XII, 329 Seiten, 485 farbige Zeichnungen in 623 Einzeldarstellungen, gebunden, 498 DM (Subskriptionspreis 398 DM)

Band I der 10bändigen chirurgischen Operationslehre beinhaltet die Operationstechniken bei chirurgischen Erkrankungen der Halsregion und die des arteriellen und venösen Gefäßsystems. Den einzelnen Eingriffen werden Ziel und Methode, Operationsrisiken und Aufklärungshinweise sowie die notwendigen speziellen Vorbereitungen vorangestellt. Die Systematik jedes Eingriffs wird detailliert aufgezeichnet, die Abbildungen übersichtlich demonstriert, Ausweichmethoden angeboten. Intra- und postoperative Komplikationen werden in kurzer prä-

gnanter Form abgehandelt. Die Darstellung der speziellen Anatomie jedes Operationsgebietes ermöglicht eine schnelle und umfassende „auf einen Blick“ mögliche Orientierung. Die Prägnanz und Systematik in ungewöhnlich kurzer, fast tabellarisch zu bezeichnender Form setzt neue Maßstäbe. Die hervorragenden Abbildungen der speziellen Anatomie und die außergewöhnlich guten Darstellungen der wesentlichen Operationsschritte machen das Buch zu einem Standardwerk der Chirurgie und des Teilgebietes Gefäßchirurgie. Dem mit der Weiterbildung beginnenden Assistenten ist ein Buch an die Hand gegeben, daß seinen Weiterbildungsweg hervorragend unterstützt. Auch der erfahrene Operateur wird es dankbar in die Hand nehmen, um sich vor „relativ seltenen“ Eingriffen nochmals zu orientieren. Die qualifizierte Auswahl und Zusammenstellung der Literatur eröffnet jedem die Möglichkeit der weiteren Information. Das hervorragende Sachverzeichnis bietet eine gute und schnelle Orientierung. Ein täglicher Ratgeber für jeden Operateur, ein unentbehrliches Werk für jeden Chirurgen und Gefäßchirurgen.

Ewald März, Frankfurt/M.

Michael Stimpel: Arterielle Hypertonie, Differentialdiagnose und -therapie, Verlag Walter de Gruyter, Berlin/New York, 1990, XVI, 284 Seiten, 98 DM

Die Publikationen über die Hypertonie erscheinen – über die Bedeutung dieser „Volkskrankheit“ hinaus – uferlos. Trotzdem werden Interessenten in diesem Buch viel Neues finden, vor allem zur Differentialdiagnostik der Hypertonie sowie zu der sehr breit dargestellten und dem neuesten Stand entsprechenden Therapie. Das gilt zum Beispiel für die vorsichtige Abwägung medikamentöser Eingreifens bei der Altershypertonie.

Rudolf Gross, Köln